

BOTSCHAFT und EINLADUNG

zur

ORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 7. Dezember 2021, 19.00 Uhr, Dorfhalle

1. Begrüssung
2. Einwohnergemeindeversammlung / Protokoll vom 8. Juni 2021/Kenntnisnahme
3. Budget 2022
Genehmigung Budget 2022 einschliesslich Festsetzung:
 - der Gemeindesteuer
Festlegen des Steuersatzes auf 118 % der einfachen Staatssteuer für natürliche und juristische Personen
 - des Feuerwehrpflichtersatzes
15 % der einfachen Staatssteuer, maximal CHF 400.00, minimal CHF 20.00
4. Finanzplan 2023 - 2026 / Kenntnisnahme
5. Ersatz Wasserleitung Werdstrasse KN50 - Neustrasse / Kreditantrag
6. Elektra Neuendorf / Kenntnisnahme Budget 2022 gemäss § 10 der Elektra-Statuten
7. Verschiedenes

Die Anträge und Unterlagen der Einwohnergemeinde sowie der Elektra zu den einzelnen Geschäften können während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Das vollständige Budget 2022 sowie der Finanzplan kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und ist auf der Homepage www.neuendorf.ch zum Download verfügbar.

Zu dieser Gemeindeversammlung sind alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet gemäss den Richtlinien des BAG statt. Es besteht Maskenpflicht.

Vorwort Botschaft Budget 2022

Werte Neuendörfer*Innen

Es gibt bestimmte Reizwörter (z.B. Covid) die nicht mehr gern gehört werden aber sie sind Realität. Obwohl es schon mehr Bewegungsfreiheiten gibt, werden wir wohl noch eine Zeitlang damit konfrontiert und es wird uns leider noch weiterbegleiten.

Nichtsdestotrotz, das Leben geht für uns alle weiter und den Herausforderungen müssen wir uns stellen. Denn viele Fragen sind offen, welche Folgen wird das mit sich ziehen, menschlich und wirtschaftlich, kurzfristig und mittelfristig?

Etliche erlitten Kurzarbeit, Betriebe/Firmen weisen massiv weniger Umsatz und Profit aus und dies heisst evtl. weniger Verdienst.

In den nächsten 2-3 Jahren kennen wir die Auswirkungen.

Wie wird sich STAF (Steuervorlage und AHV-Finanzierung), die Senkung des Gewinnsteuersatzes auf unseren Finanzhaushalt auswirken.

Die anstehende Volksinitiative „Jetz si mer draa“ Senkung für mittlere und tiefe Einkommen steht an oder wird sich eher der Gegenvorschlag durchsetzen?

Was bedeuten all diese Umsetzungen für die Gemeinden?

Fragen welche im Moment noch nicht beantwortet werden können.

Es stehen viele Themen bzw. Geschäfte in unserer Gemeinde an; Sanierung Dorfstrasse, weitere Etappe Sanierung Dorfhalle, Ortsplanrevision, Kreisschule, Heizung und/oder Wärmeverbund, benötigte neue Schulräume, neue Gemeindeverwaltung um nur einige zu nennen. Trotz alldem arbeiten wir daran einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erreichen.

Wir werden diese gemeinsam angehen.

So auch beim Erstellen des Budgets 2022, nach dessen erster Lesung und weiteren Besprechungen mit der Finanzkommission, dem Gemeinderat und Kommissionen wurden einige Geschäfte zurückgestellt oder gestrichen.

Haushälterisches Umgehen steht im Vordergrund und hohe Belastungen sollen vermieden werden.

Trotz alldem müssen gewisse Investitionen/Ausgaben getätigt werden.

Eine Herausforderung in der momentanen Situation welche wir mit grosser Sorgfalt angehen.

Nach all den Kürzungen im Budget resultiert ein Aufwandüberschuss von rund CHF 183'000.-.

Für die bevorstehenden Festtage und für den baldigen Jahreswechsel wünschen wir Ihnen und Ihren Familien das Beste.

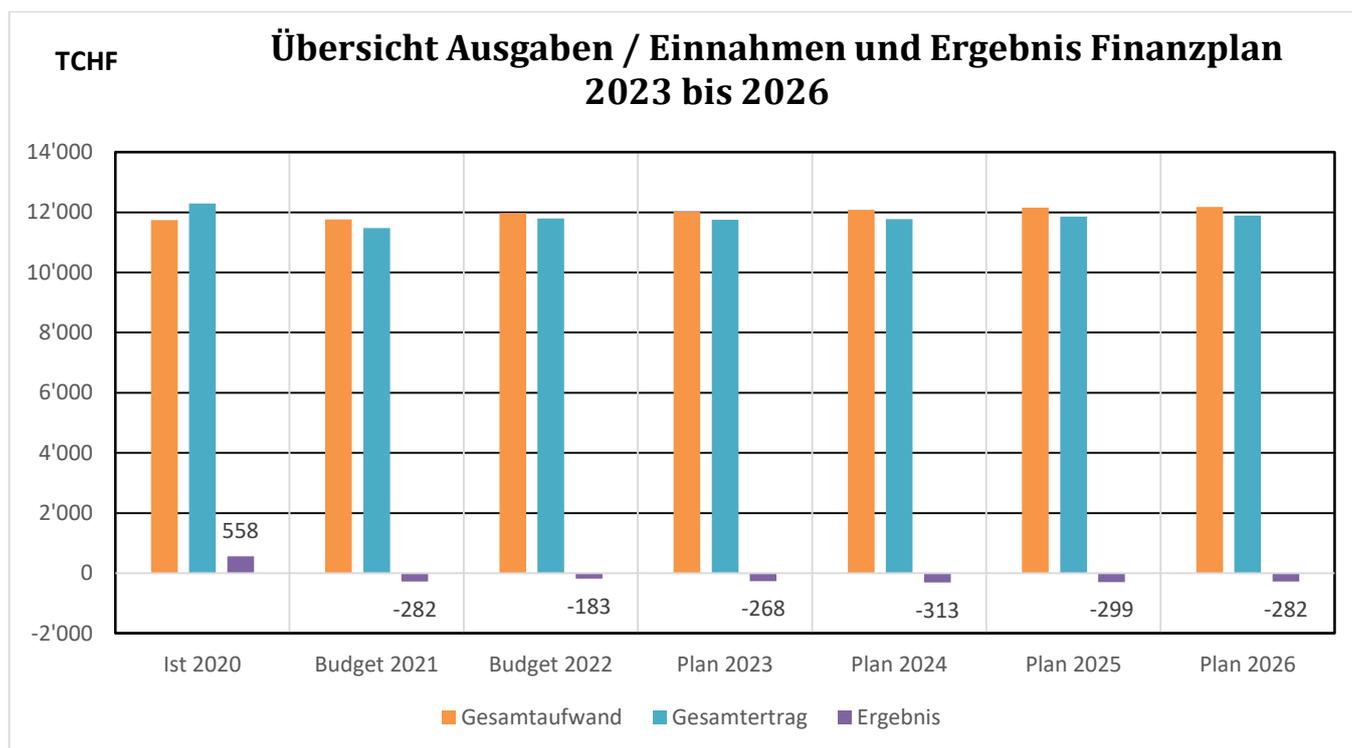
Hanspeter Egli, Gemeindepräsident

Kenntnisnahme des Finanzplanes 2023 – 2026

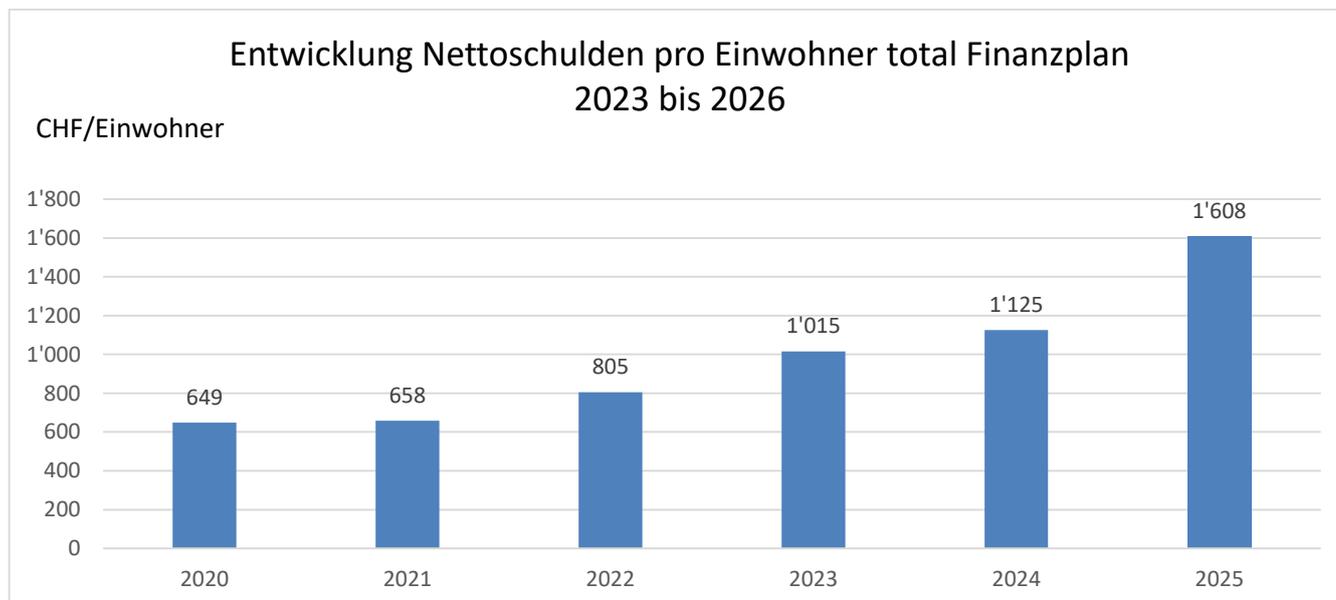
Der Finanzplan basiert auf folgenden Annahmen:

Einwohnerzahl rund 2310 - unveränderter Steuerfuss von 118 % - Anpassung des Personalaufwandes vor allem Lehrerschaft mit 1.50 % + Sachaufwand 0.30 % - Zunahme der Steuererträge natürliche sowie juristische Personen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen über den Zeitraum des Finanzplanes. Die Gemeinde kann zukünftig bei einem gleichbleibenden Steuerfuss die Ausgaben nicht voll mit den Steuereinnahmen decken.

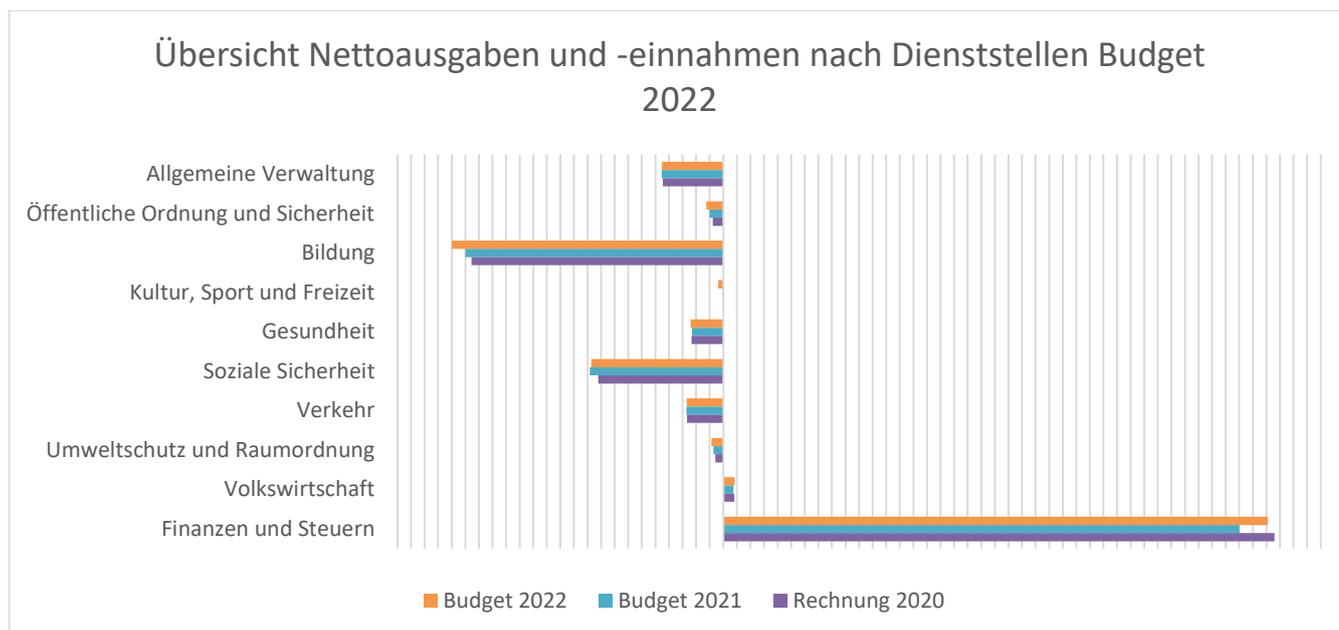


Übersicht Entwicklung Nettoschulden pro Einwohner total Finanzplan 2023 bis 2026



Die Nettoverschuldung ist eine klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung der Gemeinde. Im Jahre 2022 beträgt die pro Kopf-Verschuldung pro Einwohner CHF 805.00. Dies ist eine geringe Verschuldung.

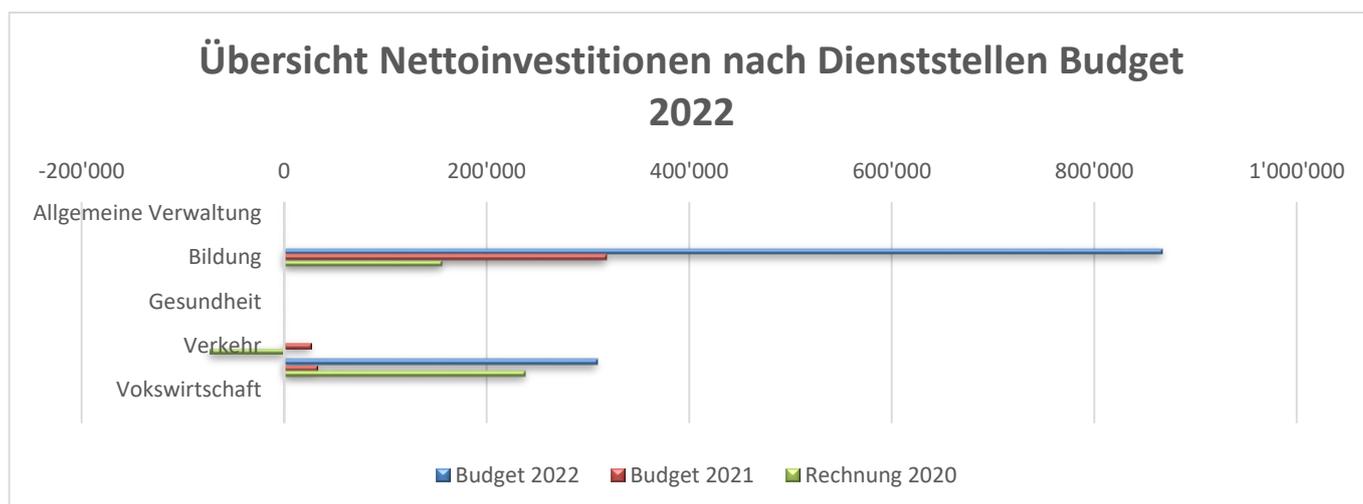
Übersicht Nettoausgaben und -einnahmen nach Dienststellen Budget 2022



Die Erläuterungen zur Erfolgsrechnung finden Sie detailliert im Budget 2022 (Seiten 44 – 48).

Die **Spezialfinanzierung Wasser** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 97'400.00**, die **Abwasserentsorgung** ebenfalls mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 92'500.00** und die **Abfallentsorgung** mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 4'400.00** ab.

Übersicht Nettoinvestitionen nach Dienststellen Budget 2022



In der **Investitionsrechnung** haben wir Nettoinvestitionen von gesamthaft 1.176 Mio. Davon entfallen TCHF 879 auf den Steuerhaushalt (Schule: EDV Hard- und Software – Dorfhalle: Sanierung Duschen/WC 3. Etappe und Heizung - Ortsplanungsrevision, Phase 4) und TCHF 297 auf die Spezialfinanzierung Wasserversorgung (Wasserleitung Werd- bis Neustrasse).

Die Vorgabe über die maximale Nettoverschuldung (Schuldenbremse § 136 Abs 3 Gemeindegesetz) ist mit dem vorliegenden Budget eingehalten.